

NSR 500V2

HARLEY-FAAK

9 005921 000024

ÖS 45,-

DAS SCHNELLE ÖSTERREICHISCHE MOTORRADMAGAZIN

Erscheinungs- und Verlagspostamt 3100 St. Pölten,  
P.b.b. Bureau de Poste A-3100 St Pölten, zur er-  
mäßigter Gebühr, envoi a taxe réduit „20782W87E“

FOLGE 181, OKTOBER 2001

**DER**

# REITWAGEN

DAS ORIGINAL  
1000 GEBRAUCHE



**neu**

**HONDA 2002**

- VTR 1000 SP-2
- FIREBLADE
- HORNET 900
- PAN-EUROPEAN
- RC211V
- VFR-ABS

Italien Lit. 7.700,-  
Deutschland DM 7.50

**NACKT!**

- MONSTER S4
- RAPTOR 1000
- SPEED TRIPLE

**BONNEVILLE**

AMERICA

**SINUS LC4**

MÖRDER-DRUCK

**BUELL X1**

MONA  
DREHT



**TUNE UP**

GSX-R 1000  
173 PS



# HONDA VFR

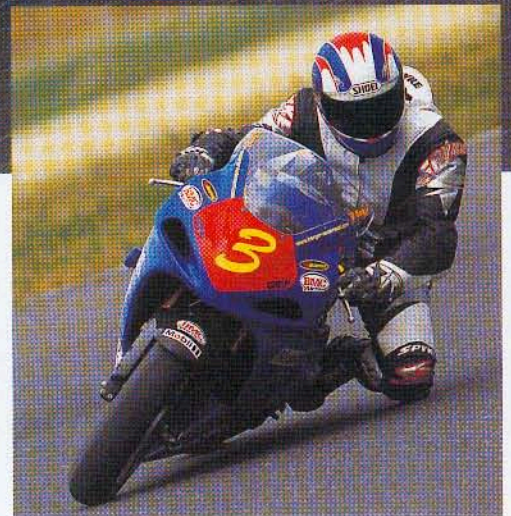


Wie akribisch Berger bei der Aufrüstung der GSX-R 1000 vorgegangen ist, erkennt man unter anderem auch daran, daß das Öhlinsfederbein speziell für den Rundstreckenbetrieb zusammengestellt wurde. Denn da die große Hypersport Suzuki für zwei Personen zugelassen ist, und Öhlins-Komponenten dem TÜV entsprechen müssen, wird das Federbein mit Straßen-Set-Up für zwei Personen ausgeliefert. Ein unhaltbarer Zustand für einen, der das Optimum sucht. Also bestellte Berger nur die benötigten Einzelkomponenten und schneiderte sich sein Federbein Maß. Darüberhinaus trägt der Bergerbeschleuniger einen Öhlins-Len-

kungsdämpfer ("Der serienmäßige ist sowohl von der Wirkung als auch von der Einstellmöglichkeit für den Rennbetrieb ein Witz"), einen kurzen Heckrahmen ("Der ist billiger und leichter und reißt im Falle des Falles aufgrund der geringeren Hebelwirkung nicht die Befestigungslaschen am Hauptrahmen aus"), eine höhere Fußrastenanlage und Stahlflexbremsleitungen, schwimmend gelagerte Scheiben sowie die neuen Sinterbeläge von Ferodo ("Wir haben sechs Bremsbeläge getestet: Die neuen Ferodos sind ein echter Entwicklungssprung").

### **Kainzinger hat die Finger im Spiel: 189 PS**

Das Fahrwerk ist wie gesagt eines der besten, das ich je gefahren bin, und liegt auf dem extrem hohen Niveau der Ducati 996 R. Die Motorleistung ist brachial und euphorisierend entsetzlich. Über den Winter will Berger aber noch mehr. Seine zunehmende Kooperation mit dem deut-



schen Tuningpapst Kainzinger (RW-Leser erinnern sich an unseren Test der 170 PS starken Kainzinger R1 mit Ram-Air) geht nicht spurlos vorüber. Feingewuchtete Kurbelwelle, ausgewogene Pleuel und Kolben, erhöhte Verdichtung, Komplettbearbeitung von Kopf und Ventilen sowie umgeschliffene Senennockenwellen mit speziellen Steuerzeiten werden dem Bergerbeschleuniger 189 PS an der Kupplung bescherten. Und dann kann man nur hoffen, daß man im Winter das Kraft- und Ausdauertraining nicht vernachlässigt hat. Es wird fürchterlich werden.

**Zonko**  
Fotos: Haliklik

